

Rundbrief 2013

Liebe Basen und Vettern,

besinnliche Weihnachtsgrüße, verbunden mit den besten Wünschen für 2014, übermitteln Ihnen

Karl Stützele, Großtissen, Karl Stützele, Bondorf, Alfred Stützele, Bad Saulgau,
Bernhard Stützele, Oftersheim, Peter Stützele, Großtissen

Aus unseren Familiennachrichten, soweit uns bekannt:

Unseren Toten zum Gedächtnis

Anna Maria Stützele, geb. Köhler, Aulendorf	† 08. Januar 2013
Manfred Stützele, Ravensburg	† 13. Januar 2013
Anton Stützele, Allmannsweiler	† 13. März 2013
Johanna Stützele, geb. Hensle, Freiburg	† 14. März 2013
Erna Stützele, geb. Strobel, Pforzheim-Brötzingen	† 12. April 2013
Franz Stützele, Rottweil	† 24. April 2013
Hermann Stützele, Ravensburg	† 12. Juli 2013
Arthur Stützele, Tannheim	† 19. August 2013
Heinrich Stützele, Freiburg	† 14. Oktober 2013
Luise Müller, geb. Stützele, Herberlingen	† 23. Oktober 2013
Anna Renn, geb. Stützele, Hüttenreute	† 23. Oktober 2013
Hildegard Stützele, geb. Funk, Braunenweiler	† 24. Oktober 2013
Edith Stützele, geb. Raichle, Achstetten	† 18. November 2013

Zum Tod von Rudolf Stützele

Im November 2012 starb Rudolf Stützele, Biberach, Der Verstorbene wirkte durch Beiträge oder das Sammeln von „Stützele-Nachrichten“ aus dem Biberacher Raum an der Stützele-Familienarbeit aktiv mit. Beim Stützeletreffen 2004 unterhielt er die Besucher mit seinem Drehorgelspiel.



Geburten:

Wir gratulieren **Anna und Nils Stützele**, Berlin, zur Geburt ihres Sohnes **Anton Ferdinand**, geboren am 26. April 2012.

In Hohentengen freuen sich **Bettina Stützele und Edwin Wilhelm Rummler** über die Geburt ihres Sohnes **Lino** (18. Juli 2013), ebenso **Sabrina Ulrika und Stefan Markus Stützele**, Herberlingen, über die Geburt ihrer Tochter **Amelie Luisa** (7. August 2013).

Am 08. September 2013 wurde den Eltern, **Adrian Stützele und Sandra Bläsi** aus Muri (Schweiz), der Sohn Ben geboren.

Hochzeiten:

Michael Stützle und **Natascha Peukertz** schlossen am 21. September 2013 in Straubenhardt (Schwarzwald) den Bund fürs Leben. Das junge Paar will sich in Hamburg niederlassen. Am 19. Oktober 2013 heirateten **Carmen Stützle** und **Nikolaus Kucher**, beide aus Mengen.

Kurznachrichten:

Fritz Stützle, Mengen, erhielt für seine 60-jährige Mitgliedschaft beim Sozialverband VdK das goldene Treuezeichen mit Stern. (Quelle: Schwäbische Zeitung Saulgau vom 02.04.2013)

Hans Stützle, Mengen, wurde zum wiederholten Mal, für fünf Jahre in die Vollversammlung der IHK (Industrie und Handelskammer) Bodensee-Oberschwaben gewählt. (Quelle: Schwäbische Zeitung Saulgau vom 11.06.2013)

Im Rahmen einer Ortschaftsratssitzung verabschiedete sich **Karl Stützle**, Bondorf, nach 45 Jahren von der Kommunalpolitik. Für seine kommunalpolitischen Tätigkeiten wurde er bereits vom Städtetag Baden-Württemberg geehrt (Rundbrief 2008). (Quelle: Schwäbische Zeitung vom 13.09.2013)

Personalien:

Ingo Stützle hat am 1. Oktober 2012 seine Disputation zur Erlangung des Doktors der Philosophie (Dr. phil.) mit der Beurteilung „magna cum laude“ bestanden. Seine Arbeit zum Thema „Der ausgeglichene Staatshaushalt als Paradigma und politisches Projekt“ wurde mit dem „Jörg-Huffschmid-Preis“ gewürdigt. Die Dissertation ist inzwischen als Buch unter dem Titel „Austerität als politisches Projekt - von der monetären Integration Europas zur Eurokrise“ erschienen. Wer sich mit den Veröffentlichungen des Politikwissenschaftlers und Publizisten näher beschäftigen möchte, dem sei Ingo Stützles Homepage stuetzle.cc/ empfohlen.

Foto: privat



Dagmar Hinsberger, geb. Stützle, Tochter des verstorbenen Rudolf Stützle, lebt in einer Welt voller Geigen. Die gelernte Geigenbauerin und vierfache Mutter hatte ihren Mann, **Ulrich Hinsberger**, an der Geigenbauschule Mittenwald kennen gelernt. Ulrich Hinsberger ist unter den Geigenbauern ein ganz Großer. Von Montag bis Mittwoch lehrt er in Mittenwald an seiner ehemaligen Schule; in Ringschnait bei Biberach betreibt er seine Werkstatt. Kontinuierlich hat er seit 1993, durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben, den Weg nach oben gemeistert. Unter anderem erhielt er beim Cello-Festival in Manchester für sein vorgestelltes Cello die Silbermedaille, 2010 beim China international Violin Making Competition in Peking gab es Gold und einen Sonderpreis in der Kategorie Geige sowie Bronze für seine Bratsche.



Dagmar und Ulrich Hinsberger in ihrer Werkstatt in Ringschnait

Foto: privat

Beim 13. Triennale Internationale in Cremona, dem bedeutendsten Instrumentenbau Wettbewerb der Welt, an der Wirkungsstätte von Amati und Stradivari, folgte der Höhepunkt mit zwei Goldmedaillen: einmal Gold für die vorgestellte Geige sowie Gold für die höchste Klangwertung aller eingereichten Instrumente.

Erfolgreiche Sportler

Auf der Suche nach interessanten Beiträgen für den Stützle-Rundbrief blieben auch die Sportseiten der Tageszeitung nicht außen vor. Wir wurden fündig. Ein Artikel in der Schwäbischen Zeitung Biberach „**Christian Stützle Fernandez ist oberschwäbischer Meister**“ machte neugierig. Christians Vater, Richard Stützle, berichtet:

Turnen ist Christians Leidenschaft

Christian begann mit acht Jahren in der Turnabteilung der TG Biberach. Schon bei seinem ersten Wettkampf in Eisenharz holte er eine Bronzemedaille. Wie überall im Sport gab es dann auch erste Rückschläge und Frustrationen. Über einen Trainer der TG Biberach bekam er Kontakt mit dem Leistungszentrum Ulm und dessen ungarischen Trainern. Jetzt ging es jede Woche mindestens zweimal für drei Stunden nach Ulm, wo Christian sehr schnell Fortschritte machte. Die Atmosphäre eines asketischen sehr harten Trainings gefiel ihm aber nie, da er die entspannte Stimmung der Biberacher Turner vermisste.

In dem neu eingeführten dreitägigen Turnathlon der Nachwuchsturner des Turngaus Oberschwaben gewann er 2013 zum sechsten Mal - diesmal in der Kategorie der Junioren. Die Biberacher Turner waren inzwischen in die Verbandsliga aufgestiegen und nahmen Christian in ihre Mannschaft auf, wo er als Vierzehnjähriger mit über Zwanzigjährigen turnte.



Christian Stützle Fernandez (mitte), Sieger beim Kürwettbewerb am 28.04.2013 in Bad Waldsee, sein erster Schritt zur Verteidigung seines Meistertitels. Foto: privat

Gleichzeitig begann er mit seinem Bruder Aaron Biberacher Nachwuchsturner zu trainieren. Er besucht in Biberach die Realschule und versucht Training und schulische Anforderungen bis jetzt mit Erfolg zu verknüpfen.

Wer führt den Rundbrief weiter?

Nach über 20-jähriger Rundbriefstätigkeit beende ich nun meine Arbeit als Verantwortlicher der jährlichen Rundbriefe. Die Gründe hierfür sind vielseitig. Sie reichen von Problemen mit dem Datenschutz bis zu möglichen Gefahren im Internet und der Verletzung von Copyrights. Trotzdem ist es mir immer wieder gelungen, interessante Informationen über unsere „Großfamilie“ zu erhalten. Dafür danke ich allen, die mich dabei unterstützt haben.

Alfred Stützle, Bad Saulgau

Mein Ausstieg muss nicht das Ende des Rundbriefs bedeuten. Es findet sich sicherlich jemand, der die Tradition fortführen könnte. Die Portogelder für die Briefe sind gesichert. Bernhard Stützle, In den Giesen 11, 68723 Oftersheim bleibt weiterhin Ansprechpartner in der Familienarbeit (Siehe auch: In eigener Sache).

Die Sportarten, welche Milan, Simon und Aaron Stützle ausüben, dürften vielen Rundbrieflesern noch unbekannt sein. Die drei gebürtigen Braunenweiler Brüder sind Kickboxer, betreiben aber auch andere Boxdisziplinen wie Thaiboxen oder das „klassische“ Boxen.

Ihre sportliche Karriere haben die Brüder vor 14 Jahren mit dem Taekwondo begonnen, jenem koreanischen Kampfsport, bei dem neben den Händen auch die Füße eingesetzt werden. Das Training hierfür erhielten sie von ihrem Vater und im Verein.

Milan (23), der jüngste der Stützlebrüder, wechselte 2010 zum Thaiboxen, da er bei dieser Kampfsportart erlernte Elemente aus dem Taekwondo einbringen konnte. Nach einem Jahr intensiven Trainings unter Andreas Zink (Hohentengen) durfte er seinen ersten Kampf absolvieren. Inzwischen hat er 13 Kickboxkämpfe absolviert, davon 8 gewonnen, 4 verloren, 1 unentschieden. 2013 wurde er Bayrischer Vizemeister und hatte sich außerdem für die Deutsche Meisterschaft im Thaiboxen qualifiziert. Durch seinen Sieg bei einem Kampfabend in Ravensburg, am 7. September 2013, qualifizierte sich Milan für einen Titelkampf um die Deutsche Meisterschaft im K1 (Vollkontakt). Dieser findet im Februar 2014 statt. Auch beim „normalen“ Boxen ist Milan erfolgreich. 2013 wurde er Württembergischer Meister im Weltgewicht.

2011 ist auch Simon Stützle zum Kickboxen gekommen und hat bisher zwei Kämpfe bestritten. Seine Bilanz: 1 Sieg durch KO, 1 Niederlage.

Seit 2013 ist auch der älteste Bruder, Aaron, beim Kickboxen dabei. Im kommenden Jahr wird er voraussichtlich kämpferisch aktiv werden.



Die drei Stützle- Kickboxer:
Von links: Milan, Simon, Aaron
Foto: privat

In eigener Sache:

Wieder einmal musste die Homepage umziehen – sie ist nun unter www.stuetzle-news.de erreichbar. Des Weiteren ist Bernhard Stützle für Belange der Familienarbeit unter der neuen E-Mail Adresse bernhard@stuetzle-news.de erreichbar.

Noch ein kleiner Hinweis auf die Homepage / E-Mail:

1. Sollten Sie den Rundbrief noch per Post bekommen und besitzen auch eine eMail Adresse, dann melden Sie sich bitte bei bernhard@stuetzle-news.de, damit wir den Versand auf eMail umstellen können.
2. Alle bisherigen Rundbriefe sind unter <http://www.stuetzle-news.de/rundbriefe.htm> abrufbar.
3. Um die Ahnentafel interessanter zu gestalten, wäre es toll, wenn diese bebildert wäre, wie am Beispiel von: <http://www.stuetzle-news.de/stuetzle/1816.htm>. Bilder bitte an bernhard@stuetzle-news.de oder per Post an Bernhard Stützle, In den Giesen 11, 68723 Oftersheim